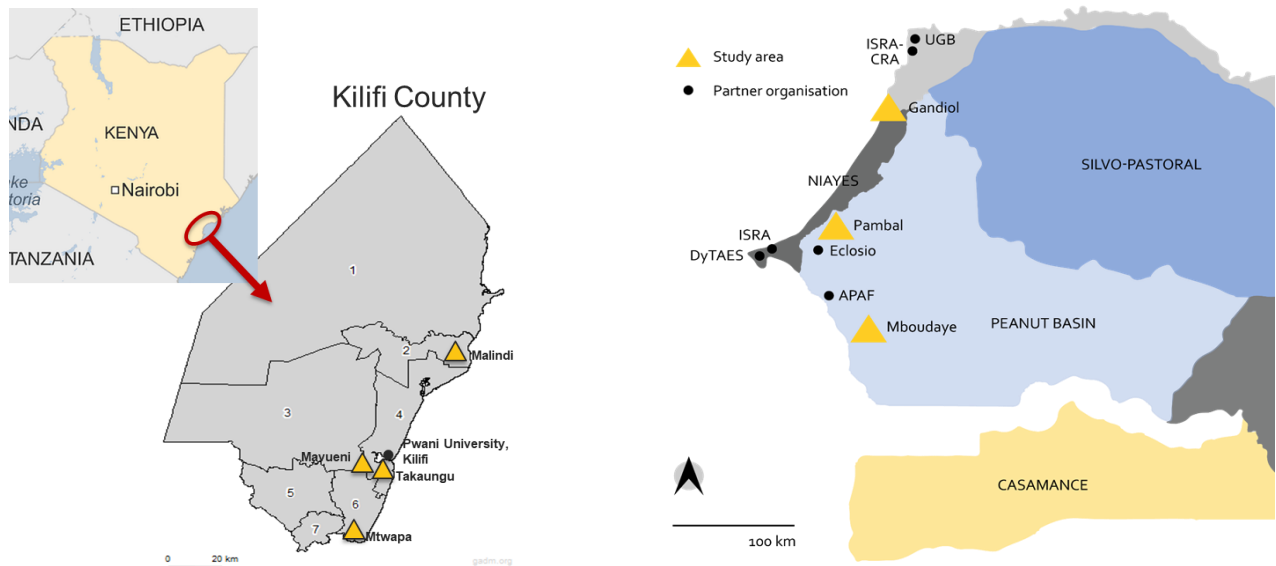


## Projektupdate

Projekttitle (Akronym):	Agroforst neu entdeckt: Agrarökologische ernährungssensible Intensivierung von Gemüseproduktion unter Obstbäumen in West- und Ostafrika (AfriNutriForest)
Land/Region/Stadt:	Kenia und Senegal
Bekanntmachung:	2822NIPS02
Kooperierende Partner:	Senegal: Institut Senegalais de Recherche Agricole (ISRA) zusammen mit der Université Gaston Berger (UGB) sowie den NGOs APAF und Eclasio Kenia: Pwani University (PU) und die NGO Plant Village
Laufzeit:	01.04.2024 - 31.03.2027
Budget:	1.014.481,14 €

### Karte der Zielregion in Kenia und im Senegal



**Abbildung 1:** Karten der Studienregionen mit den Standorten der vier Farmer Field School (FFS) Gruppen und der Universität Pwani in Kilifi County, Kenia (links) und den Standorten der drei FFS-Gruppen sowie der Partnerorganisationen ISRA, UGB, Eclasio und APAF im Nordwesten Senegals (rechts).

### Ziele des Vorhabens:

Ziel des vorgeschlagenen Projekts ist die Entwicklung, Erprobung und Förderung innovativer, nachhaltiger Gartenbau-Agroforstsysteme ('Arbo-Market-Gärten') in einem partizipativen und transdisziplinären Ansatz in Senegal und Kenia (Abb. 1). Diese Arbo-Market-Gärten produzieren (bitte hier die Logos der kooperierenden Partner einfügen)

Stand Januar 2020



Seite 2 von 3

auf agrarökologische und sozialverträgliche Weise gesundes und nährstoffreiches Obst und Gemüse, um die Ernährung der lokalen Bevölkerung zu diversifizieren, den Gartenbau in ein resilientes Nahrungsmittelsystem umzuwandeln und die Lebensgrundlagen der ländlichen Gemeinschaften zu verbessern. Die agrarökologische Intensivierung in Arbo-Market-Gärten auf eine „neu entdeckte Art“ sucht insbesondere nach Lösungen, die kostengünstig sind und arbeitssparende Technologien ermöglichen. Außerdem werden Modelle der landwirtschaftlichen Betriebsführung und des ländlichen Agro-Unternehmertums gefördert, die für die Landjugend attraktiv sind.

### **Bisherige Ergebnisse:**

#### WP1:

- 5 SLE- und 3 senegalesische Postgraduierte ausgebildet, Basiserhebung im Senegal abgeschlossen.
- Hotspot-Analyse von Nachhaltigkeitsproblemen entlang von 3 Wertschöpfungsketten (Mango, Zwiebel, Tomate) (Abb. 2) und Stakeholder-Workshop im Senegal durchgeführt.

#### WP2:

- 2 MSc- und 2 PhD-Studenten ausgewählt, die ihre Forschungsprojekte entwickelt und an ihren Universitäten in Kenia und Senegal verteidigt haben.
- Parzellen für die Feldversuche der Studenten (Abb. 3) identifiziert und benötigte Materialien und Betriebsmittel in Kenia und Senegal beschafft.

#### WP3:

- 3 Bauerngruppen im Senegal und 4 in Kenia für die Bildung von Farmer Field Schools (FFS) mit insgesamt 162 Teilnehmern – davon 137 Frauen (85%) – identifiziert.
- 20 Moderatoren (50% Frauen) nach FAO-Standards zu Farmer Field School Moderatoren ausgebildet.
- Bedarfsanalysen für alle 7 Gruppen durchgeführt und erste Schulungen zur Herstellung von Kompost (Abb. 4) und zum Anlegen von Gemüse-Aussaatgärten abgeschlossen.
- Feldversuche an allen 7 Standorten initiiert und benötigten Materialien und Betriebsmittel beschafft.

#### WP4:

- Erster Projekt-Newsletter entwickelt und an die Teilnehmer des Stakeholder-Workshops auf der jährlichen Projekttagung in Kilifi, Kenia, verteilt.

#### WP5:

- Vereinbarungen mit allen Partnern ausgearbeitet und unterzeichnet, Überweisung von Mitteln getätigt.
- 6 monatliche Online-Teamsitzungen und 1 persönliches Jahres-Projekttreffen in Kilifi, Kenia, durchgeführt.
- Projektleitungsausschuss aus 6 Personen bestimmt.
- Entwürfe für eine Kommunikationsstrategie und einen Beschwerdemechanismus entwickelt.

### **Kernaussagen und Policy advice:**

Da das Projekt erst im April 2024 angelaufen ist und sich einige wichtige Aktivitäten aufgrund der zeitaufwendigen Prozesse zum Abschluss der Vereinbarungen mit den Partnern verzögert haben, liegen noch keine Kernaussagen und politischen Empfehlungen vor.



**Abbildung 2:** WP1-Aktivität: Fokusgruppensitzung für die Mango-Hotspot-Analyse mit der Kayanda FFS-Gruppe in Takaungu, Kenia. (Foto von K. Kehlenbeck)



**Abbildung 3:** WP2-Aktivität: Auswahl von Obstbäumen (hier ein Mangobaum), die für die Feldversuche des Doktoranden auf den Feldern der Bauern in der Region Kilifi, Kenia, geeignet sind. (Foto von K. Kehlenbeck)



**Abbildung 4:** WP3-Aktivität: Mitglieder der Saidia Young Mothers FFS-Gruppe in Mavueni, Kenia, zeigen zusammen mit ihrer Moderatorin von der NGO Plant Village (im blauen Hemd) ihre neue, vom Projekt errichtete Kompostanlage und erklären den Prozess der Kompostherstellung, für den sie eine Schulung erhalten haben. (Foto von K. Kehlenbeck)